

Spiel zwei der Playoff-Serie steigt in Peiting

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Sonntag, den 08. März 2015 um 14:02 Uhr



Nach dem 4:2-Erfolg am vergangenen Donnerstag reisen die Cracks vom EV Regensburg zum ersten Gastspiel nach Oberbayern. Beim ECP können die Oberpfälzer auf die Unterstützung zahlreicher Schlachtenbummler zählen.

Die erste Partie in der Regensburger Donau-Arena bot alles, was das Fanherz begehrt: Spannung, Dramatik, Kampf, Emotionen und am Ende ein Happy-End. Lange ärgerten die Peitinger die Domstädter und lagen auch verdient zwischenzeitlich mit 2:0 in Front. Ab dem Mitteldrittel fingen sich aber die Irwin-Schützlinge, die in den Playoffs in goldenen Trikots auflaufen und drehten eine am Ende kuriose Partie. Auch am heutigen Sonntag wird es darauf ankommen, hoch konzentriert zu Werke zu gehen. Anders als zum Auftakt muss aus Regensburger Sicht die Nervosität abgestellt werden. Der EC Peiting wird von seinem Coach John Sicinski, der eine EVR-Vergangenheit hat, exzellent eingestellt und schaltet blitzschnell von der Defensive in die Offensive. Auffälligster Akteur im ersten Playoff-Vergleich war der Kontingentstürmer Zbynek Hrdel, der beide Gäste-Tore markierte, aber auch immer ein Aktivposten im Peitinger Spiel war. Außerdem brachte Torsteher Florian Hechenrieder mit einigen Monster-Saves die EVR-Angreifer zum verzweifeln.

Drei Fanbusse sind voll, zahlreiche PKW-Fahrer reisen ebenfalls mit nach Oberbayern. Die Unterstützung der eigenen Fans ist den EVR-Cracks gewiss und diese erhoffen sich dadurch einen zusätzlichen Push. Mit einer 1:0-Führung ist bereits einer von vier notwendigen Schritten gemacht, um die erste Runde zu überstehen. Doug Irwin hatte am Donnerstag das richtige Rezept um seine Mannschaft aufzuwecken und auch am Sonntag kommt es auf die taktische Einstellung des Übungsleiters an. Seine Mannschaft benötigte eine solide Torhüterleistung - ob Philipp Hähl oder Martin Cinibulk im Kasten steht, entscheidet sich kurzfristig - und auch eine gute Chancenverwertung. Auswärts taten sich die Oberpfälzer immer etwas härter und in Peiting gab es bei zwei Auftritten gar nichts zu bestellen. Da wird es also höchste Zeit, dass sich das ändert, um mit einem weiteren Erfolgserlebnis am Dienstag in Regensburg Spiel drei zu bestreiten.

Aus personeller Sicht schöpfen beide Kontrahenten aus dem Vollen. Bei Peiting fehlt nur Bartsch, bei Regensburg nur Domke. Für einen spannenden Schlagabtausch wird gesorgt sein, nicht nur auf dem Eis sondern mit Sicherheit auch auf den Rängen. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Für alle Fans, die nicht mit nach Oberbayern reisen können, gibt es unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.